

125 Jahre + 1



Jahresbericht 2022 MGV „Niededacht“ Herbringhausen 1896

13. Januar

1. Probe im neuen Sängerjahr

Die erste Probe im neuen Sängerjahr war von der Beteiligung nur mäßig. Gründe dazu waren aus verschiedenen Anlässen heraus geprägt, vorwiegend wohl wegen CORONA.

14. Januar

Beisetzung Dieter Grabert

Der am 28.12.2021 verstorbene Sangesbruder Dieter Grabert wurde auf dem evangelischen Friedhof Remscheid-Lüttringhausen zu Grabe getragen. Auf Wunsch der Familie und auf Wunsch von Dieter selbst zu Lebzeiten, wurde am Grab ein Lied, unter dem Dirigat der Chorleiterin Petra Rützenhoff-Berg - VATER UNSER - gesungen. Sangesbruder Werner Kraus hielt am Grab eine kurze Traueransprache. Der MGV „Niededacht“ Herbringhausen 1896 wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

15. Januar

Jahreshauptversammlung

Nach Eintreffen der Sängerschar und Chorleiterin fand eine harmonische Versammlung statt. Dem Vorsitzenden Christoph Venta fiel es zwar schwer auf das zurückliegende Sängerjahr (-125- Jubiläumsjahr) Worte zu finden, aber dennoch fand er Worte für eine bessere Zukunft, verbunden mit dem Wunsch, das Jubiläumsjahr (125 + 1 MGV „Niededacht“) nachzuholen und einen großen Teil der ausgefallenen Veranstaltungen in die Tat umzusetzen. Die Chorleiterin konnte sich im Wesentlichen den Worten des Vorsitzenden nur anschließen und bat alle Sänger sich auf ein Jubiläumsjahr 125+1 gemeinsam zu freuen. Weitere Inhalte der Versammlung können im Protokoll nachgelesen werden. Für das leibliche Wohl gebührt dem Sangesbruder Werner Kraus und Heinz Kuhmann ein Dank für die Spende Imbiss und Getränke.

02. Februar

1. Vorstandssitzung

Die erste Sitzung des Vorstandes im neuen Sängerjahr 2022.
Weitere Sitzungen folgten am 05.04. / 14.06. / 28.06. mit Orgateam / 28.09. / 21.11.

125 Jahre + 1



22. April

Beisetzung Margret Rützenhoff

Auf dem evangelischen Friedhof Lüttringhausen fand um 13 Uhr die Beisetzung von Margret Rützenhoff statt, die im Alter von 81 Jahren am 10.04.2022 verstorben ist. Einige Sänger begleiteten die Verstorbene zu ihrer Ruhestätte. Peter Dreibrodt hielt eine kurze Traueransprache.

01. Mai

Altenheimsingen

Der Mai ist gekommen und 15 Sänger auch, und zwar ins Pflegezentrum „Schwelmer Tor“ Remscheid-Lennep, um den Heimbewohnern eine Freude mit Gesang zu bereiten. Aufmerksam lauschten die Senioren im Garten des Heimes den Stimmen und Klängen des Chores.

Für die Bewohner des Pflegezentrums war dieser Auftakt am Sonntagvormittag zum 01. Mai eine willkommene Abwechslung ihres sonst so „tristen“ Alltags.

07. Mai

Frühjahrkonzert

Eingeladen hat der Lüttringhauser Frauenchor und der MGV Niededacht. Das Konzert im CVJM Lüttringhausen fand, trotz leichter Einschränkungen durch Corona, großen Zuspruch zumal auch ein Teil der Einnahmen zur Unterstützung der Ukraine-Flüchtlinge verwendet wurden. 1672,61 Euro war das stolze Ergebnis für die Flüchtlingshilfe.

07. Juli

Halbjahressitzung

Im evangelischen Gemeindehaus Beyenburg erfolgte die Halbjahressitzung des Chores. Der 1. Vorsitzende gab zunächst einen kurzen Rückblick auf das bereits zurückliegende Halbjahr. Zum Protokoll der JHV vom 15.01.2022 wurde ein Nachtrag aufgenommen. Sänger Detlef Sunitsch gab die Kassenprüfung zu Karneval 2020 bekannt.

Vom Orgateam und Vorstand erfolgten Informationen zum Jubiläum 125 + 1 MGV Niededacht... Danach wurden anstehende Termine des noch laufenden Jahres bekannt gegeben.

Zum Thema neuer Vorstand-/Vereinsstruktur wurde lebhaft, auf Grund einer Vorlage/Entwurf (erarbeitet vom Sänger Dieter Jakobi) diskutiert. Als Ergebnis kam heraus, dass es dazu noch Gesprächsbedarf geben muss bis zur JHV 2023.

Manfred Glow wurde gebeten, eine kleine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu bilden und dem Vorstand ein Ergebnis zeitnah vor der JHV vorzulegen. Er sagte zu, sich Gedanken zu diesem Thema zu machen.

125 Jahre + 1



20. August

Lüttringhauser Frauenchor feiert Jubiläum

Corona geschuldet ein Jahr später, aber nicht in Vergessenheit geraten, konnte mit Kaiserwetter der Frauenchor jetzt in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen nachfeiern. Gründungsjahr war das Jahr 1991. Auch wir, der MGV Niededacht... haben zu dieser Veranstaltung im CVJM-Saal Lüttringhausen eine Einladung erhalten, die wir natürlich gerne annahmen. Weitere zahlreiche befreundete Chöre trugen ebenfalls dazu bei, dem Chor die Ehre zu erweisen. Die Veranstaltung war gut besucht und der Applaus für die Chöre auf der Bühne kam nicht zu kurz. Eine schöne Veranstaltung an einem Samstagnachmittag mit Kaiserwetter kann man nur sagen.

28. August

Jubiläums - Heimattag

OH HERR WELCH EIN TAG !

Ein Jahr nach dem offiziellen Jubiläumsjahr im Jahr 2021 konnte der große Jubiläumstag-Heimattag zum 125jährigen Bestehen des MGV „Niededacht“ Herbringhausen 1896 nachgefeiert werden. Die weltweite Pandemie ließ es nicht zu, dieses besondere Ereignis im vergangenen Jahr gebührend zu feiern.

Am Sonntag, dem 28. August 2022, startete die große Nachfeier im CVJM-Saal Remscheid-Lüttringhausen.

Um 12.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Christoph Venta die Veranstaltung und der Chor stand auf der Bühne mit dem Eröffnungslied

„NIEGEDACHT“ HEISST UNSER CHOR

Dirigentin Petra Rützenhoff-Berg, schon 24 Jahre Chorleiterin, gab die Töne an und schon erklangen die Stimmen von 23 Sängern in den Saal hinein.

Im Anschluss erfolgte durch den Vizepräsidenten Herrn Christoph Krekeler, vom Chorverband NRW, die Ehrung für den Chor zu 125 Jahre Chorgeschichte und für den Sänger Manfred Glow für 50jährige Treue zum Chorverband NRW.

Vom Chorverband Bergisch-Land Remscheid, ehrte Stefanie Wallitscheck für 25jährige Zugehörigkeit zum Chorverband den Sänger Martin Rüppel.

Der 1. Vorsitzende Christoph Venta ehrte zusätzlich den Sänger Manfred Glow für 50jährige ununterbrochene Mitgliedschaft im MGV „Niededacht“...

Im weiteren Verlauf erfolgten dann Grußworte von Thomas Neuhaus, Beigeordneter der Stadt Remscheid, in Vertretung des Oberbürgermeisters, Jürgen Heuser, Bezirksbürgermeister Remscheid-Lüttringhausen, Jens Nettekoven, Mitglied des Landtages NRW und Andreas Zawierucha, Bürgerverein Herbringhausen.

125 Jahre + 1



Die Luft im Saal war noch nicht verbraucht, im Gegenteil, diese wurde mit „Berliner Luft“ neu aufgefüllt.

Der Chor stand wieder auf der Bühne und schwungvoll erklang von Paul Linke die Berliner Luft für die zahlreichen Zuhörer im Saal.

Danach erfolgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, beginnend mit der Tanzgarde Rot-Blaue Funken Remscheid.

Im weiteren Verlauf erschienen zur Freude der Zuschauer-Zuhörer der Frauenchor Remscheid, Zauberer Marcel Schettler, Lüttringhauser Männerchor, Comedy „Cilli Alperscheid“ Wolfgang Mette, Lüttringhauser Frauenchor, Wächter der Flammen (LED-Show) Eric Haarhaus und die Chorgemeinschaft Strassweg.

Eine anschließende Versteigerung von Gegenständen Prominenter zugunsten der Fluthilfe Wuppertal-Beyenburg und der Deutschen Kinderkrebshilfe, erbrachte einen großen Erfolg.

Als letzten Höhepunkt erfolgte noch das traditionelle Hahneköppen (Attrappe).

Der scharfe Säbel wurde mehrfach von verschiedenen Damen und Herren zum Schlag angesetzt. Am Ende gelang es dem Sänger Hartmut Dyck von der Chorgemeinschaft Strassweg den Kopf des Attrappenhahnes zu enthaupten.

Alles, ja alles war gut organisiert, um die diesen außergewöhnlichen Jubiläumstag – Heimattag auf die Beine zu stellen.

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Salat, Getränke, alles fürs leibliche Wohl, war vorhanden. Ein tolles Bühnenprogramm auf vielfältige Weise wurde geboten.

Kinderbetreuung nicht zu vergessen.

Dies ist der Erflog einer langen, langen Vorbereitung zu diesem Tag.

Der 1. Vorsitzende Christoph Venta bedankte sich in seinen Schlussworten ganz - ganz herzlich beim Organisatorenteam, angeführt von Peter Dreibrodt mit seinen Unterstützern

Friedhelm Beele, Michael Berger und Petra Rützenhoff-Berg, die außergewöhnliches in vielen, vielen Stunden der Vorbereitung erbracht haben.

Dankesworte wurden aber auch ausgesprochen für alle Helferinnen – Helfer, vor und hinter den Kulissen.

Diese schöne Veranstaltung wird allen noch lange in Erinnerung bleiben und in der Geschichte des Vereins haften bleiben.

OH HERR WELCH EIN TAG !

Es ist noch zu erwähnen und danke zu sagen dem Chorverband Remscheid, dem Verband Wohneigentum Sondern, der Chorgemeinschaft Honsberg/Hazet, der Chorgemeinschaft Straßweg, dem LMC, dem Lüttringhauser Frauenchor, dem Frauenchor Remscheid und Luise (Partnerin von Martin Rüppel), für die Geldgeschenke und die Gratulationsworte zum Jubiläums-Heimattag.

125 Jahre + 1



04. September

Sommerfest in Straßweg

Drei Tage lang stand Straßweg Kopf. Die Feuerwehr-Löschgruppe und die Chorgemeinschaft Straßweg veranstalten ihr Sommerfest.

Am Sonntag, 04.09. ab 11 Uhr stand ein Musikalischer Frühschoppen auf dem Programm. Dies hatte zur Folge, dass die befreundeten Chöre der Chorgemeinschaft Straßweg den sonst üblichen Kirchgang nicht folgen konnten. Der Weg führte sie sie zum Dorfgemeinschaftshaus. Auch wir, die Sänger vom MGv Niededacht..., mussten unserem Herrgott heute eine Absage für den Gottesdienst erteilen, zumal auch die Köstlichkeiten für Leib und Seele auf uns im Gemeinschaftshaus warteten. Eine tolle Liedauswahl aus „altem Liedgut“ trug unser Chor im Saal des Hauses zur großen Begeisterung der Zuhörer vor, unter anderem das Bergische Heimatlied. Großer Applaus wurde uns zu teil.

24. September

Sängerseminar

Tagungsort für ein eintägiges Sängerseminar war der evangelische Gemeindesaal in Wuppertal Beyenburg. 14 Sänger waren anwesend und folgten den Anweisungen der Chorleiterin. In der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr wurde intensiv geprobt, Schwerpunkt war die Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert am 11.12.2022 im Kloster Beyenburg. Auch für das „offene“ Singen am 29. Oktober wurden Lieder aufgefrischt und geprobt. Dank galt den Sängern Werner Kraus, Peter Ebbinghaus und Heinz Kuhmann für Speis und Trank. Fazit der Chorleiterin, war die Aussage, dass alle gut motiviert mitgearbeitet haben.

23. Oktober

„Offenes Singen“

Ein paar Stunden konnte man am Sonntagnachmittag im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeine Beyenburg mit Bürgerinnen-Bürger und auch Kinder zusammen bei Kuchen, Waffeln, Kaffee und Saft, altbekanntes Liedgut des Chores hören. Im Laufe der Veranstaltung wurden die Besucher dazu aufgerufen Lieder zusammen mit den Chorsängern zu singen, was zur freudigen Unterhaltung beitrug. Der 8jährige Mercurio Fazio, Klavierschüler der Chorleiterin, unterhielt die Besucher mit ein paar kleinen Klavierbeiträgen und ernte viel Applaus für sein Können. Auch kleine Anekdoten sowohl von Gästen, als auch von Chorsängern wurden aus der Vereinsgeschichte erzählt. Für alle war es ein schöner gelungener Herbstnachmittag.

20. November

Adventausstellung Gartencenter Kremer

Der Chor trug eine gute Stunde am Bereich der Cafeteria des Gartencenter vorweihnachtliches Liedgut vor. Trotz „Unruhe“ der Zuhörer behauptete sich der Chor mit klangvollem Volumen der Sängerstimmen.

125 Jahre + 1



26. November

**Teilnahme Weihnachtsmarkt
Heimatbund Lüttringhausen.**

Auch wir vom MGV „Niededacht“ ... waren dabei. Getränkestand und Zelt mit Wurst- und Steakverkauf war ein „bombiger“ Erfolg. Der Veranstaltungsraum, in der Zeit von 14-22 Uhr, wurde auf den Rudolf-Steil-Platz und auf Teile der Heimatbühne begrenzt.

Die Stimmung der Besucher war sehr ausgelassen und man spürte förmlich, dass die Menschen, auf Grund der zurückliegenden Coronazeit, wieder das Bedürfnis verspürten sich unter das „Volk“ zu begeben.

Dank an alle Sänger- Frauenhelfer und dem Festausschuss unseres Chores.

Ohne unsere Helfer wäre es nicht möglich gewesen Präsenz zu zeigen als MGV „Niededacht“ Herbringhausen...

11. Dezember

Weihnachtskonzert Kloster Beyenburg

Mit den Geschwistern Anita-Alexandra Hofmann konnte unser Chor endlich sein Jubiläumjahr 125 +1 Jahre MGV „Niededacht“ ... zum Abschluss bringen.

Trotz der ungeheizten Kirche-Kloster Beyenburg fanden sich gute 200 Besucher im Kloster ein. Sowohl der Chor, als auch die Geschwister Hofmann mit den Tenören Harald und Jakob, überzeugten mit ihren Stimmen das Publikum. Gänsehaut bekamen alle Zuhörer und Sänger als die Geschwister mit Trompete und Klarinette als Duo ihre Vielfältigkeit präsentierten.

Ein großer – großer Dank für die unermüdliche Vorbereitung für dieses Konzert gilt dem „alten“ Festausschuss unter Federführung von Peter/Max Dreibrodt, Michael Berger, Friedhelm Beele und Chorleiterin Petra Rützenhoff-Berg.

Nicht unerwähnt sollte sein Danke zu sagen, um die Gestaltung für das Jubiläumsjahr 2021 / 2021+1 finanzieren zu können an die Sparkassenstiftung Remscheid, Stadtparkasse Wuppertal, Sparda Bank-West, allen Unterstützern zur Gestaltung einer Festzeitschrift, inclusive der Grußworte. Hier ist besonders das Grußwort des Präsidenten des Deutschen Chorverbandes e. V. Christian Wulf (Bundespräsident a.D.) zu erwähnen.

Dank auch der Druckerei Scharff & Krauss um dem Fotogestalter Wolfgang Vahrenholt. Auch der Chorleiterin kann man nur herzlich danken, dass sie uns Sänger mit einer stetigen Geduld auf das Konzert im Kloster sehr gut vorbereitet hat.

Was zurück bleibt sind einfach nur Erinnerungen an 125+1 Jahre MGV „Niededacht“ Herbringhausen 1896.

125 Jahre + 1



15. Dezember

Letzter Probeabend 2022

Am letzten Probeabend blieb das Klavier unberührt und die Notenmappe wurde nicht mehr aufgeschlagen.

In gemütlicher Runde hockte man bei Glühwein, Gebäck usw. zusammen und die Chorleiterin gab ein Stattmann über das Konzert im Kloster Beyenburg ab.

Im Laufe des 2 ½ stündigen Beisammenseins wurde reichlich Smalltalk gehalten und beim Auseinandergehen wünschte man sich gegenseitig ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2023.

Schlusswort

Im Sängerjahr 2022 fanden wieder zahlreiche Aktivitäten statt, wobei als Höhepunkt der Jubiläums-Heimattag am 28. August und das Konzert am 11. Dezember 2022 ganz besonders herauszustellen wären.

Mit Wehmut sei aber auch zu erwähnen, dass zwei gute stimmfeste Sänger ihre Mitgliedschaft im Chor am Ende des Jahres aus persönlichen Gründen aufkündigen werden. Man kann ihnen nochmals herzlich danken für die Treue zum Chor und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ein neues Jahr es steht ins Haus..., so fängt die zweite Strophe im Liedtext von Udo Jürgens an.

Ein neues Jahr es steht ins Haus, so auch beim MGv „Niededacht“ Herbringhausen 1896. Wie sich dieses neue Jahr entwickelt, wird sich zeigen müssen.

Eins ist gewiss, dass sich Veränderungen abzeichnen in der Führung des Chores. Die für den 14. Januar 2023 angesetzte Jahreshauptversammlung wird sich als ein Wendepunkt in der bisherigen Chorgeschichte erweisen.

Dazu kann man allen Sängern und der Chorleiterin nur ein großes

GLÜCK AUF !

wünschen.

Verfasser Jahresbericht 2022

Dieter Jakobi

(2. Vorsitzender)